

Stellen wir dem Transit einen Baum auf

Initiative Nein zur Ennsnahen Transit Trasse

Jürgen Pauli

Am 9. November gelang es der Bürgerinitiative NETT, eine eindrucksvolle Großdemonstration (ca. 1200 TeilnehmerInnen) gegen den Bau der ennsnahen Trasse, der B146 zwischen Trautenfels und Liezen zu organisieren. Der überraschende Baubeginn südlich von Stainach hat nun offensichtlich doch sehr viele Bewohnerinnen und Bewohner der Obersteiermark motiviert, sich unmißverständlich gegen diesen gigantomanischen und in jeder Hinsicht unsinnigen Straßenbau zu stellen. Die geplante Trasse müßte sowohl bei Stainach, als auch bei Liezen die Eisenbahngleise unterqueren (zwei, mehrere hundert Meter lange Unterflurtrassen, die als Betonwannen ausgeführt würden, um einen Grundwassereinbruch zu verhindern). Weiters wären zwei, mehr als 500 Meter lange Brücken über die Enns nötig, die auch als Überführung einiger Nebenstraßen dienen und das Landschaftsbild natürlich extrem beeinträchtigen würden.

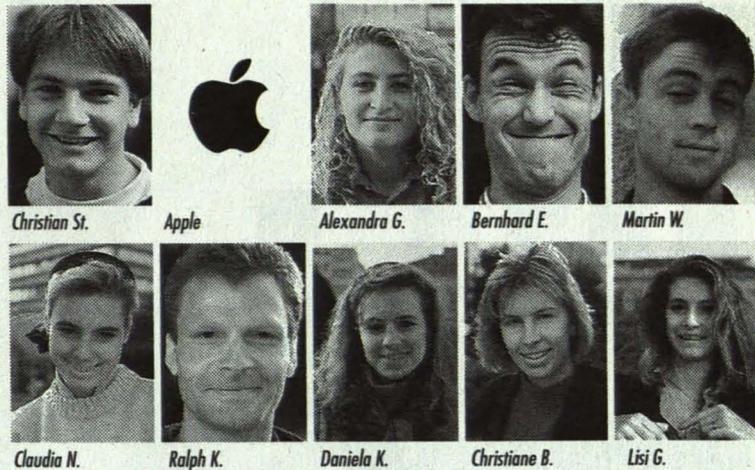
Die Kosten des Projekts steigen durch diese äußerst aufwendigen Bauten auf mindestens 700 Millionen öS. Die Durchführung des Bauprojekts würde nicht nur in massiver Weise Naturlandschaft (Teile des Wörschacher Moores) und Kulturlandschaft (ungefähr 100 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche) zerstören, sondern auch die Grundwasserreserven des mittleren Ennstales gefährden.

Auch die Lebensqualität der Bevölkerung wäre durch die empfindliche Störung des Landschaftsbildes, durch die Erhöhung des Verkehrsaufkommens, sowie die Lärm- und Abgasbelastung und durch die weitere Minderung der Verkehrssicherheit stark beeinträchtigt. Zur besseren Koordination der Öffentlichkeitsarbeit und der juristischen Gegenmaßnahmen (z.B. Klage beim Verfassungsgerichtshof gegen die wohl unrechtmäßige Bauverordnung von Minister Schüssel) gründeten einige ennstaler Bürgerinitiativen und die Vereinigung betroffener Bauern im September die Initiative NETT mit folgenden Hauptzielen:

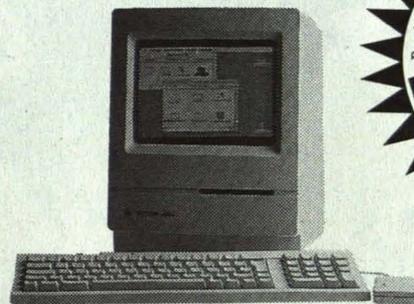
- Sofortiger Baustop für die ennsnahe Trasse - ideale Unterstützung für die von Zwangsenteignung bedrohten Bauern
- Förderung von Ideen für eine menschengerechte Verkehrspolitik im Ennstal (z.B. Unterstützung für eine kleinräumige Entlastung von Stainach)

Die Erfolgsaussichten der Initiative sind seit kurzem, trotz erfolgten Baubeginns, wieder größer, zumal die zuständige Landesrätin erstmals seit Jahren Gesprächsbereitschaft signalisiert hat. Ich hatte am 9. November auch den Eindruck, daß die Stimmung der Demonstrierenden und der OrganisatorInnen der Kundgebung durchaus optimistisch war, nicht zuletzt auch dank der breiten Unterstützung der Bevölkerung für NETT.

Probieren statt studieren.



Probier und gewinn den Classic von Apple bei BCS.



Probieren hab' ich mir erspart. Die leichte Bedienung und viele aufeinander abgestimmte Anwendungen wie Textverarbeitung und Grafikprogramme lassen jetzt meine Diplomarbeit wie eine Diss aussehen. Durch den Classic von der BCS. Wer jetzt probieren will, kann ihn gewinnen.



Informieren, probieren und gewinnen. Schicken Sie noch heute den Kupon zur BCS in die Wienerstraße 291, 8051 Graz, bringen Sie ihn vorbei oder rufen Sie einfach Frau Margit Urbas, (0316) 67 34 27-86

Ja, ich möchte den Classic probieren und - mit Glück gewinne ich ihn.

Name: _____

Fakultät: _____ Sem.: _____

Straße: _____

Ort: _____